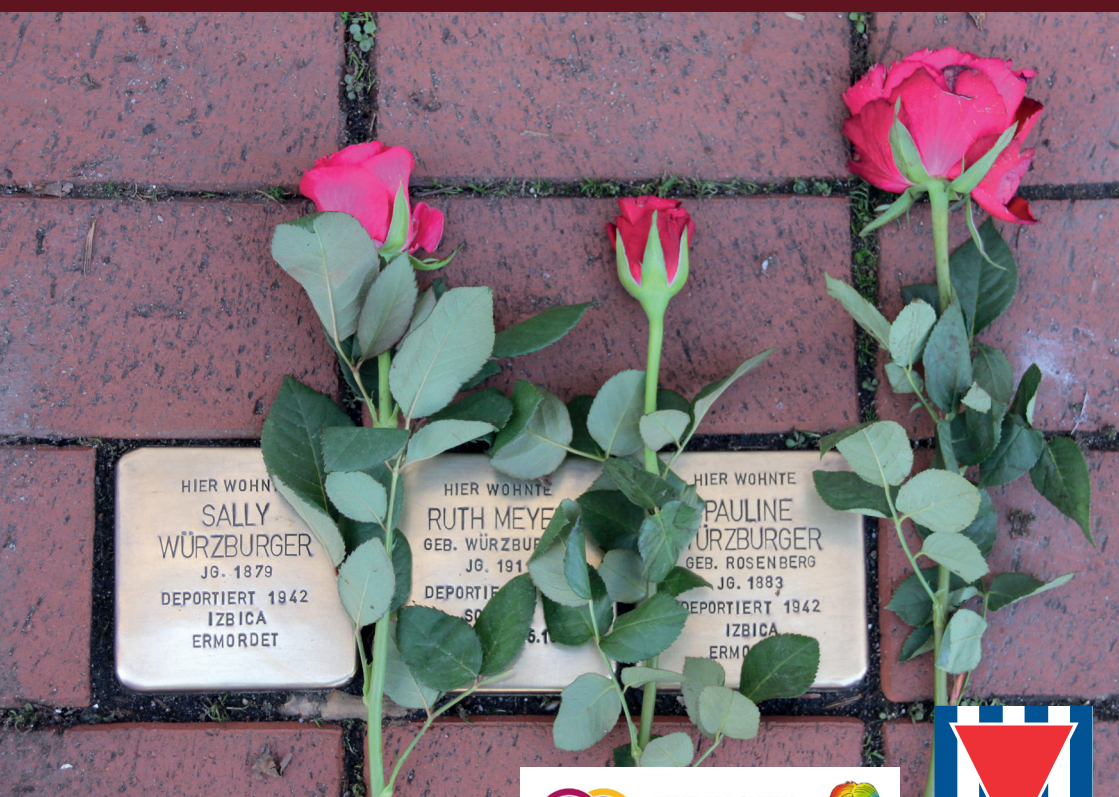


Im Gedenken an die Opfer des Nazi-Terrors
und an die Pogromnacht am
9. November 1938 rufen wir auf:

Wir putzen die Stolpersteine in Steele

Am 7. November 2026, 11:00 Uhr
Treffpunkt: Drogerie Pieper Hansastrasse



MUT MACHEN!
STEELE
BLEIBT **BUNT**





Am 9. November jährt sich zum 88. Mal der Tag der Pogromnacht 1938, in der in Steele die Synagoge und die jüdische Schule neben der Synagoge niedergebrannt wurden.

In den folgenden Tagen drangen SA- und SS-Leute in die Wohnungen der jüdischen Bewohnerinnen und Bewohner ein, zerstörten und verwüsteten alles und verhafteten willkürlich die Menschen, die zum Teil erst Wochen später aus der Haft zurückkehrten. Alle jüdischen Geschäfte in Steele wurden zerstört. Der Tag markiert eine weitere Eskalationsstufe des Terrors der Nazis.

Zum Gedenken an die Opfer des Terrors wurden und werden Stolpersteine verlegt, in Steele bisher 61 an der Zahl. Die Stolpersteine liegen eingelassen in die Bürgersteige vor den Häusern, in denen die von den Nazis verschleppten und ermordeten Mitbürgerinnen und Mitbürger Steeles ihren letzten frei gewählten Wohnsitz hatten, bevor sie aus ihren Wohnungen vertrieben und deportiert wurden. Sie sind Erinnerung an die Opfer und Mahnung an die nachfolgenden Generationen: **NIE WIEDER!**

Die Stolpersteine werden in Abständen von den jetzigen Bewohnern der Häuser oder von interessierten Gruppierungen geputzt. **Aus Anlass des Jahrestages der Pogromnacht rufen wir zur gemeinsamen Reinigung der in Steele verlegten Stolpersteine auf. An den Häusern werden Texte zu den ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohnern verlesen.**

Wir setzen ein Zeichen:

Die Opfer des Nazi-Terrors sind in Steele nicht vergessen. Wir nehmen die Mahnung NIE WIEDER ernst. Rassismus, Antisemitismus und rechtsextremistisches, menschenverachtendes Gedankengut haben bei uns keinen Platz! Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen.

Mehr Infos: www.steelebunt.de

Kontakt: info@steelebunt.de

v.i.S.d.P.: Irene Wollenberg, c/o GREND, Westfalenstr. 311, 45276 Essen